

# ENERGIESPAREN in MV

## BUND Rundbrief für Kommunen 2/2019

Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

### AKTUELLE TERMINE

(WEITERE INFOS: [WWW.ENERGIESPAREN-MV.DE/TERMINE](http://WWW.ENERGIESPAREN-MV.DE/TERMINE))

#### **Info E-Mobilität, 20. März, Lehranstalt für Agrartechnik, Schweriner Str. 66, Wöbbelin**

Über Elektromobilität wird heiß diskutiert. Dabei stellt sich auch die Frage, welche Anforderungen an die Ladeinfrastruktur gestellt werden und wie die Prognosen zum Hochlauf der E-Mobilität in unserem Land aussehen. Können Kommunen und kommunale Unternehmen von der Elektromobilität profitieren? Eröffnen sich daraus neue Möglichkeiten für eine effiziente und kostengünstige Mobilität? Das Kompetenzzentrum Elektromobilität Mecklenburg-Vorpommern und die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern (LEKA MV) laden dazu ein, diese und weitere Fragen auf der Veranstaltung näher zu klären. Neben Fachvorträgen, aktuellen Praxisbeispielen und Infos zu Fördermöglichkeiten bietet sich wie immer die Möglichkeit zum direkten Erfahrungsaustausch. Anmeldungen und Rückfragen unter [veranstaltungen@emevo.de](mailto:veranstaltungen@emevo.de)

#### **Climate-Culture-Workshop, 30. März, Zentrum kirchlicher Dienste, Alter Markt 19, HRO**

Ideen und Technologien, um dem anthropogenen Klimawandel wirkungsvoll zu begegnen, sind größtenteils bereits vorhanden. Was fehlt, ist ein klares Ziel wie wir in Zukunft leben wollen. Wir brauchen Ideen für die Einbettung des Wandels in neue gesellschaftliche Wertmaßstäbe und attraktive Lebensstile, um die erforderliche Motivation bei jedem Einzelnen zu wecken. Wie können wir unseren ich-bezogenen Lebensstil wandeln und neue Wir-Kulturen finden? Weil dieser kulturelle Wandel nicht nur durch Gesetze und Richtlinien verordnet werden kann, braucht es neue Qualitäten der Selbstmotivation. Jeder Einzelne ist angesprochen, aktiv zu werden. Der Aufbau von Veränderungskompetenz steht an, gerade in Kommunen, damit sich vor Ort nachhaltige KlimaKULTUREn besser entfalten können. Deshalb hat das Klima-Bündnis zusammen mit seinen Partnern Pestel Institut GmbH und Solar-Institut Jülich der FH Aachen (SIJ) ein dialogorientiertes Verfahren ins Leben gerufen: das Climate-Culture-Lab (CCL). Weitere Infos und das Programm erhalten Sie unter [www.klimabuendnis.org](http://www.klimabuendnis.org)

#### **Deutscher Fachkongress für kommunales Energiemanagement, 1. - 2. April, Wiesbaden**

Der Kongress wird sich mit aktuellen kommunalen Maßnahmen beschäftigen, wie beispielsweise dem Einsatz von Energiekonzepten, die über die Bauleitplanung bis zum Bauprojekt reichen. Im Fokus stehen ebenfalls die Bedeutung und Möglichkeiten der energetischen Sanierung und des Energiemanagements auf Stadt- und Quartiersebene sowie Fragen nach einer nachhaltigen Energienutzung im Denkmal. Programm und Anmeldung unter [www.difu.de](http://www.difu.de)

#### **KlimaSail, 16. - 27. Juli, Ostsee**

Die Klimaschutzleitstelle organisiert erneut eine KlimaSail für junge Menschen zwischen 16 und 19 Jahren, in Kooperation mit dem Jugendpfarramt der Nordkirche und der Stadt Greifswald. Zwanzig Jugendliche aus Finnland, Greifswald und Rostock segeln sie auf dem Traditionsegler "Amazone" von Helsinki nach Kalmar. **Bewerbung bis 28. Februar** unter [www.rathaus.rostock.de](http://www.rathaus.rostock.de)

#### **Energiespartage, Greifswald und Stralsund**

Um die Themen Energie, Bauen, Wohnen und Umwelt drehen sich die Energiespartage. Rund 20 Aussteller, darunter auch das BUND-Energiesparprojekt, sind in den nächsten Wochen in Einkaufszentren mit einem Stand vor Ort und präsentieren ihre zukunftsorientierten Lösungsansätze.

**28.2.-2.3. Greifswald, Eisenpark**

**7.-9.3. Stralsund, Strelapark**

**30.-31.3. Stralsund, Strelapark**

### TIPP: GELD UND ENERGIE SPAREN IM WESTEN MECKLENBURGS

Der Regionale Planungsverband Westmecklenburg bietet mit dem Klimaspargbuch wirkungsvolle und unkomplizierte Wege, sich vor Ort für den Klimaschutz einzusetzen. Es werden wichtige Hintergründe zum Klimaschutzmanagement und ökologischen Fußabdruck jedes einzelnen Bürgers aufgezeigt und mittels Klimatipps Perspektiven für einen klimafreundlicheren Alltag geschaffen. Diese erstrecken sich auf die Lebensbereiche Ernährung, Einkaufen, Mobilität, Wohnen und Bauen.

Weitere Infos und Bestellungen unter [www.klimaspargbuch.net](http://www.klimaspargbuch.net)



## MITMACHEN: IDEENWETTBEWERB „REALLABORE DER ENERGIEWENDE“

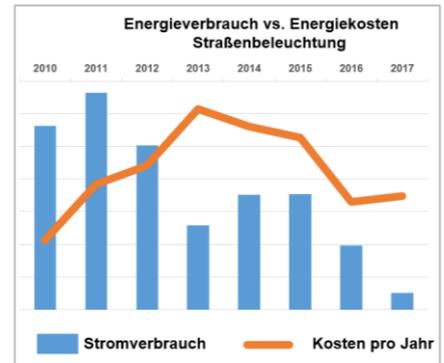
Der neue Ideenwettbewerb "Reallabore der Energiewende" des BMWi ist gestartet. In Reallaboren werden zukunftsfähige Energietechnologien unter realen Bedingungen und im industriellen Maßstab erprobt. Im Fokus der ersten Ausschreibung stehen die Bereiche "Sektorenkopplung und Wasserstofftechnologien", "großskalige Energiespeicher im Stromsektor" und "energieoptimierte Quartiere". Projektvorschläge können bis 5. April 2019 eingereicht werden. Weitere Infos zum Wettbewerbsaufruf: [www.energieforschung.de](http://www.energieforschung.de)

## UMFRAGE ZUM THEMA E-MOBILITÄT

Falls Sie noch nicht an der Umfrage der LEKA-MV aus dem Projekt „Planung einer bedarfsgerechten Ladeinfrastruktur für Elektromobilität und Wasserstoff im Land M-V“ teilgenommen haben, nehmen Sie sich bitte bis zum 28. Februar zehn Minuten Zeit, um Maßnahmen der Elektromobilität zu priorisieren: <https://www.surveymonkey.de/r/SQBHZCF>

## ANKLAM IST LED-VORREITER

Das Klimaschutzmanagement in der Hansestadt Anklam bewirkte durch sein Straßenbeleuchtungskonzept nicht nur dass bis zu 85% Energie und CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden können, sondern auch dass so manchem ein Licht aufgeht. Die Umrüstung der Leuchtmittel mithilfe investiver Klimaschutzmaßnahmen der Förderrichtlinie ist auch kosteneffizient und amortisiert sich selbst bei steigenden Strompreisen innerhalb weniger Jahre (5-10 Jahre je nach Quartier). Fast ein Drittel der 2650 Straßenlampen werden noch in diesem Frühjahr ausgetauscht sein – mehr als 100t CO<sub>2</sub> pro Jahr wurden dadurch schon eingespart. Weitere Infos zu diesem erfolgreichen und lohnenden Konzept bei [Dr. Juliane Brust-Möbius](mailto:Dr. Juliane Brust-Möbius)



## ENERGIESPARENDES LICHT FÜR SPORTSTÄTTEN

Um das Energiesparpotenzial auszuschöpfen und Sportvereine sowie kommunale Verwaltungen bei der Aufgabe der Umstellung zu unterstützen, hat die EnergieAgentur.NRW eine neue Broschüre zum Thema Beleuchtung von Sportstätten herausgegeben. Denn gerade bei der Nutzung von Beleuchtungsmitteln sind die Verbräuche enorm. Die Broschüre zeigt Lösungen und Wege auf, um die Beleuchtung von Sportstätten auf den technisch neuesten Stand zu bringen und damit Energiekosten drastisch zu senken. Dies wird am Praxisbeispiel aus Wuppertal deutlich: Der Sportplatz am Nocken in Wuppertal, konnte mit einer neu errichteten LED-Flutlichtanlage eine Stromeinsparung von 40 bis 50 Prozent erzielen. Die Broschüre ist erhältlich unter [www.broschuere.nordrheinwestfalendirekt.de](http://www.broschuere.nordrheinwestfalendirekt.de)

## OSTSEEZEITUNG ALS VORBILD FÜR ENERGIEEFFIZIENZ

Als landesweiter Vorreiter in puncto Energieeffizienz hat die Ostseezeitung innerhalb der vergangenen zehn Jahre ihren Strombedarf um ein Drittel reduziert. Durch gemeinsam mit der Energieagentur erarbeitete Konzepte gaben neben dem Austausch alter Anlagen und sämtlicher Lichter auf energiesparende LED viele kleine Maßnahmen den Ausschlag. Durch die Verringerung auf 2,1 Mio. kWh konnten in fünf Jahren 2800t Kohlenstoffdioxid-Ausstoß eingespart werden.



## DER KLIMAWANDEL: KLEINE GASE, GROSSE WIRKUNG

Zentrale wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse zum anthropogenen Klimawandel übersichtlich und kompakt aufbereitet in grafisch ansprechender Form bietet dieses Werk zweier Studierender vom Bodensee. Neben den Ursachen stellt es anschaulich die Folgen des Klimawandels auf Menschen und Ökosysteme, Ozeane, Wetter- und Klimaextreme dar. Verständliche Einblicke, auch für Fachfremde, für jede Heimbibliothek ein Muss.

20 Exemplare (je 5€) sind in der Andere Buchhandlung am Doberaner Platz zu erwerben. Weitere Infos unter [www.klimawandel-buch.de](http://www.klimawandel-buch.de)

## Ihr Ansprechpartner für Anregungen und Beiträge:

BUND-Projekt Energiesparen, Matthias Goerres, Waldemarstr. 20A, 18057 Rostock  
[matthias.goerres@bund-rostock.de](mailto:matthias.goerres@bund-rostock.de), [www.energiesparen-mv.de](http://www.energiesparen-mv.de)

Das Projekt wird gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union und die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE).

